



► Nr. VO/2021/09868
öffentlich

Lübeck, 08.03.2021

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.101 - Bürgermeisterkanzlei

Bearbeitung: Thomas Manke (E-Mail: thomas.manke@luebeck.de Telefon: 122 - 1510)

Haushaltsverfahren 2022

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.03.2021	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
23.03.2021	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Beginn der Planungen für den Haushalt 2022

Bericht:

In den Vorjahren war der Planansatz, dass die Konsolidierungshilfe gem. §16 Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes Schleswig-Holstein die geplante Unterdeckung im Haushalt ausgleicht. Die Konsolidierungshilfe darf bei Haushaltsplanung nicht einberechnet werden. Da im Jahr 2023 der jetzige Konsolidierungsvertrag ausläuft und bisher davon ausgegangen werden muss, dass keine Konsolidierungshilfe mehr gewährt wird, muss sich die Hansestadt Lübeck rechtzeitig darauf einstellen, aus eigener Kraft einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, um nicht neue Verbindlichkeiten zu erzeugen. Klares Ziel für den Haushalt 2022 ist, bereits im **Plan ein ausgeglichenes Ergebnis** zu erreichen. Durch die dann im Jahr 2022 erneut gewährte Konsolidierungshilfe soll in der IST-Abrechnung ein Überschuss erzielt werden, der zur Rückführung fälliger Kassenkredite genutzt wird. Aufgrund bisher starker Abweichung zwischen PLAN- und IST-Werten, wird auch die Haushaltsplanung neu ausgerichtet mit dem Ziel, PLAN- und IST-Werte genauer abzubilden.

Um diese Ziele auch zu erreichen, sind folgende **Leitplanken** für die Planungen der Verwaltung vorgesehen:

- Der in 2019 begonnene **Umsteuerungsprozess** hin zu einer **strikten Ausrichtung** der Planungen an den **Ist-Ergebnissen** der Vorjahre wird konsequent fortgesetzt. Hier gilt es, die begonnene Umlenkung weiter zu verfestigen und zum Maßstab aller Planungsaktivitäten zu machen.

Die **Ist-Ergebnisse** weichen **seit 2016** zum Teil deutlich von den jeweiligen Planungen ab und schließen mit signifikanten Überschüssen ab. In der **Anlage 1** werden diese noch einmal im Einzelnen in einer zusammenfassenden Übersicht dargestellt. In den Jahren 2016-2018 weichen die erzielten Ist-Überschüsse mit 98 Mio., 118 Mio. und 133 Mio. noch erheblich von den Ursprungsplanungen ab, während 2019 mit einem Ist-Überschuss von 57 Mio. die eingeleitete Umsteuerung bereits spürbar zu erkennen ist.

Die genauen Zahlen - auch noch etwas differenzierter aufgeschlüsselt - können der Übersicht gemäß Anl. 1 entnommen werden.

Zum abgelaufenen **Jahr 2020** sind die Planzahlen nachrichtlich in der Tabelle ausgewiesen, die Rechnungsergebnisse liegen dazu noch nicht vor. Absehbar ist jetzt aber bereits, dass auch 2020 mit einem **Überschuss** wiederum im Mio.- Bereich - trotz Corona-Pandemie- zu rechnen ist. Was zeigt, dass der Umsteuerungsprozess hin zu einer strikten Ist-Ausrichtung der Planungen noch nicht abgeschlossen ist.

Als ein weiterer konkreter Schritt im Rahmen der Umsteuerung werden die Vorgaben/Eckwerte zukünftig – beginnend mit dem Haushalt 2022 – konsequent nur an den Ist-Zahlen ausgerichtet, der bislang praktizierte Planbezug entfällt.

- Es wird im Zuge des Haushaltes 2022 **keinen weiteren Personalaufbau** geben.

Nachdem es in den letzten 3 Haushalten notwendigerweise insbesondere vor dem Hintergrund der Jahre mit Stillstand und Abbau jeweils einen Personalaufwuchs im 3-stelligen Bereich gegeben hat, gibt es für 2022 die klare Maßgabe, die Aufgabenerfüllung im Rahmen der vorhandenen Personalausstattung sicherzustellen.

Allenfalls aufgrund von gesetzlichen Änderungen oder zur Gefahrenabwehr sind in Ausnahmefällen Stellenausweitungen möglich. Im Vordergrund stehen aber auch hier zunächst alle möglichen internen Ansätze zu Lösungen im Bestand.

- **Tarif- und Besoldungssteigerungen** und weitere mögliche Preis- und Kostensteigerungen sind durch geeignete Deckungsmaßnahmen und Budgetverbesserungen in den Fachbereichen aufzufangen. Das strikte Ausrichten der Planungen am **Kassenwirksamkeitsprinzip** unter Zugrundelegung der Ist-Entwicklungen der Vorjahre soll auch hier maßgeblich sein.
- **Erträge** sind konsequent auszuschöpfen und realistisch zu planen ausgerichtet an den Ertragsentwicklungen der Vorjahre.
- Auch für 2022 wird ein **Haushaltsbegleitbeschluss** zu haushaltsentlastenden Aktivitäten und Anstrengungen vorgelegt. Maßnahmen hieraus kommen dem Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes zugute und verbessern gleichermaßen auch strukturell die Finanzlage der Stadt. Insbesondere werden dabei die vielfältigen Entwicklungen und Aktivitäten im Zuge der weiteren Digitalisierung der Verwaltung und der grundlegenden Neuausrichtung der Prozesse weiterhin im Blick sein.
- Eine Übernahme neuer bzw. die Ausweitung bestehender **freiwilliger Aufgaben** bleibt entsprechend dem Haushaltsbegleitbeschluss 2004 weiterhin generell ausgeschlossen. Hier sind dann auch im Besonderen die Rahmenbedingungen des Konsolidierungsfonds II zu beachten.

Zum Abschluss noch ein **Ausblick auf den Ablauf des im März beginnenden Planungsverfahrens** für den Haushalt 2022. Die finale Haushaltssitzung der Bürgerschaft ist wieder fest für die September-Sitzung vorgesehen. Damit verbunden ist erneut wie für die letzten Haushalte, dass nach Vorlage bei der Kommunalaufsicht und erteilter Genehmigung deutlich frühzeitiger 2022 in die Bewirtschaftung eingestiegen werden kann, bestenfalls mit Beginn des Jahres.

Der erste große Meilenstein wird mit dem jetzt im Hauptausschuss vorliegenden Bericht zum Start des Planungsverfahrens vollzogen. Die Plandateien für die Verwaltung sind zwischenzeitlich auch bereits geöffnet worden.

Kommuniziert und vorbesprochen mit dem Hauptausschuss und den Fraktionen ist auch bereits die Konzentration der Ausschussberatungen auf zwei Beratungen im September

im Vorlauf zur Bürgerschaftssitzung am 30.9.2021. Die **gemeinsamen Beratungen** sind vorgesehen für die reguläre Sitzung des Hauptausschusses **am 14.09.2021** - was den konsumtiven Teil des Haushaltes anbelangt - und für den investiven Teil in einer außerordentlichen Hauptausschusssitzung gemeinsam mit dem Bauausschuss **am 01.09.2021**.

Der Zeitplan zu Meilensteinen des Verfahrens ist diesem Bericht als Anlage 2 beigefügt.

Anlagen:

Anlage 1 - Übersicht zu den Jahresabschlüssen 2016-2019, Prognose 2022

Anlage 2- Zeitplan

Bürgermeister Jan Lindenau

Ergebnishaushalte 2016 - 2021, Prognose 2022

Anlage 1

ALLGEMEINE DECKUNGSMITTEL	2016				2017				2018				2019				2020	2021	2022
	Plan	Ist	Abweichung		Plan	Ist	Abweichung		Plan	Ist	Abweichung		Plan	Ist	Abweichung		Plan	Plan	Prognose
	EUR	EUR	absolut	%	EUR	EUR	absolut	%	EUR	EUR	absolut	%	EUR	EUR	absolut	%	EUR	EUR	
1 Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen	375.139.300	410.327.176	35.187.876	9,4%	403.483.000	459.805.949	56.322.949	14,0%	422.536.400	490.482.472	67.946.072	16,1%	456.249.800	489.534.437	33.284.637	7,3%	470.609.100	469.161.000	
2 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	-24.612.100	-15.949.033	8.663.067	-35,2%	-24.438.900	-15.459.771	8.979.129	-36,7%	-17.936.700	-11.430.245	6.506.455	-36,3%	-15.622.100	-11.352.267	4.269.833	-27,3%	-13.205.000	-8.427.700	
3 Konzessionsabgaben Versorgungsunternehmen	12.600.000	12.256.163	-343.837	-2,7%	12.600.000	12.649.868	49.868	0,4%	12.600.000	12.365.316	-234.684	-1,9%	12.400.000	12.458.001	58.001	0,5%	12.400.000	12.380.000	
4 Grundstücksan- und -verkäufe	2.936.200	15.413.716	12.477.516	425,0%	6.345.800	19.046.090	12.700.290	200,1%	7.145.800	26.314.791	19.168.991	268,3%	10.339.700	18.698.347	8.358.647	80,8%	10.311.700	14.380.300	
5 pauschaler nicht zahlungswirksamer Aufwand	-24.200.000	-25.731.483	-1.531.483	6,3%	-24.696.700	-18.650.050	6.046.650	-24,5%	-26.053.900	-24.631.843	1.422.057	-5,5%	-19.600.000	-35.024.494	-15.424.494	78,7%	-29.200.000	-31.600.000	
Allgemeine Deckungsmittel	341.863.400	396.316.539	54.453.139	15,9%	373.293.200	457.392.086	84.098.886	22,5%	398.291.600	493.100.557	94.808.957	23,8%	443.767.400	474.317.851	30.550.451	6,9%	450.915.800	455.893.600	
FACHBEREICHE																			
6 Fb 1 - Bürgermeister	-28.965.600	-26.563.145	2.402.455	-8,3%	-30.489.100	-28.699.041	1.790.059	-5,9%	-31.625.500	-28.608.128	3.017.372	-9,5%	-36.141.100	-32.130.308	4.010.792	-11,1%	-36.212.100	-41.879.700	
7 Fb 2 - Wirtschaft und Soziales	-115.276.600	-104.117.289	11.159.311	-9,7%	-113.327.800	-104.068.153	9.259.647	-8,2%	-118.203.200	-98.030.246	20.172.954	-17,1%	-119.549.200	-106.543.384	13.005.816	-10,9%	-122.123.200	-112.648.400	
8 Fb 3 - Umwelt, Sicherheit u Ordnung	-24.858.000	-25.757.114	-899.114	3,6%	-24.427.200	-27.780.530	-3.353.330	13,7%	-30.087.100	-28.391.692	1.695.408	-5,6%	-30.588.700	-35.545.974	-4.957.274	16,2%	-36.832.900	-38.496.500	
9 Fb 4 - Kultur und Bildung	-147.873.800	-122.718.170	25.155.630	-17,0%	-139.685.000	-124.743.721	14.941.279	-10,7%	-144.198.500	-138.533.859	5.664.641	-3,9%	-154.363.200	-145.601.862	8.761.338	-5,7%	-155.340.500	-163.355.100	
10 Fb 5 - Planen und Bauen	-91.750.500	-85.835.161	5.915.339	-6,4%	-99.907.600	-88.445.141	11.462.459	-11,5%	-110.735.700	-102.817.595	7.918.105	-7,2%	-111.985.200	-105.852.396	6.132.804	-5,5%	-119.901.600	-127.924.400	
Fachbereiche Gesamt	-408.724.500	-364.990.879	43.733.621	-10,7%	-407.840.000	-373.736.587	34.103.413	-8,4%	-434.850.000	-396.381.521	38.468.479	-8,8%	-452.627.400	-425.673.925	26.953.475	-6,0%	-470.410.300	-484.304.100	
12 Fehlbetrag / Überschuss	-66.861.100	31.325.660	98.186.760		-34.546.800	83.655.499	118.202.299		-36.558.400	96.719.036	133.277.436		-8.860.000	48.643.926	57.503.926		-19.494.500	-28.410.500	0

Terminplan HH-Planung 2022 | Bürgerschaftsbeschluss im September 2021

	2021																																											
	März				April				Mai				Juni				Juli				August				September				Oktober															
KW	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44									
Haushaltsvorgaben festlegen, Bericht im HA am 23.03.2021																																												
Aufstellung des Haushaltes 2021 durch die Verwaltung																																												
Freigabe des Haushaltes im Senat zur Veröffentlichung in IKVS am 09.08.2021																																												
Veröffentlichung in IKVS am 10.08.2021																																												
Haushaltsberatung im HA bzw. in der BA/HA-Sondersitzung Investitionen (01. + 14.09.2021)																																												
Haushaltsberatung in der Bürgerschaft am 30.09.2021																																												
Verarbeitung HH-Beschluss durch die Verwaltung																																												
Versand HH-Plan zur Genehmigung																																												

Bereitstellung des Haushalts (Zahlenwerk) durch
Veröffentlichung in IKVS am 10.08.2021 /
 Bereitstellung der Beratungsunterlage für die **Sondersitzung
 HA/BA Investitionen am 01.09.2021/**
 Bereitstellung der Haushaltsbeschlussvorlage nach Senatsfreigabe
 am 31.08.2021 für die
Hauptausschusssitzung am 14.09.2021

Haushaltsbeschluss in
 der Bürgerschaft am
30.09.2021